



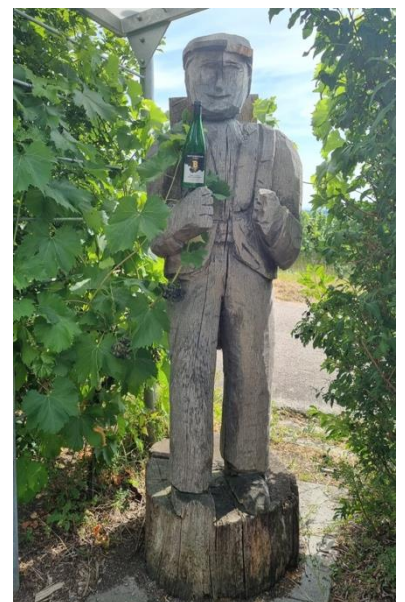
Eine Panaromatour rund um den Wunnenstein

Die Ortsgruppe Besigheim hat Mitglieder und Wanderfreunde zu einer weiteren Nachmittagstour eingeladen. Der Wunnenstein – mit 392 Metern der markante Hausberg der Bottwartaler – ist ein Kleinod im Herzen des württembergischen Weinlandes. Vulkanischen Ursprungs ragt er als bewaldeter Kegelberg inmitten sanfter Rebhänge empor und bietet ein eindrucksvolles Panorama über das Bottwartal, den Stromberg und bei klarer Sicht bis in die Schwäbische Alb.

In zwei Gruppen waren wir unterwegs. Die Gruppe „schwarz“ traf sich am Ausgangspunkt der Tour in Großbottwar und machte sich auf den ca. 9 km ersten Abschnitt bis zum Wunnenstein. Auf gut ausgeschilderten Wegen durch Weinberge, lichte Mischwälder und idyllische Streuobstwiesen wurde zunächst der etwas kleinere Köchersberg (323m) und danach der 376 m hohe Forstkopf umrundet. Unterwegs eröffneten sich immer wieder weite Ausblicke über die typische Württemberger Kulturlandschaft – ein Genuss für Auge und Seele.

Am Parkplatz Wunnenstein angekommen wartete bereits die Gruppe „rot“. Gemeinsam wurde dann der Wunnenstein erklommen. Am höchsten Punkt des Wunnenstein steht der ca. 22m hohe Aussichtsturm, der durch die Ortsgruppe Großbottwar instand gehalten und betreut wird. Turmwärter Helmut gab einen geschichtlichen Einblick in die Historie. Sehr spannend waren seine Ausführungen zur historischen Glocke im Aussichtsturm. Das Geläut der Glocke mit dem Namen „Anna Susanna“ diente einer bekannten Legende nach vor allem als Warnung für die Bevölkerung vor Unwettern. Nach dem Turmbestieg führte der weitere Weg wieder durch die Weinberge zurück zum Ausgangspunkt. Nach etwas mehr als 12 km bei bestem Wanderwetter konnten alle Teilnehmer die kulinarischen Köstlichkeiten bei der Schlusseinkehr genießen.











Inge zu Besuch bei „Anna Susanna“



